

FREE
CINEMA

2015

Januar bis März

Kommunales Kino Lörrach seit 1972



Klausurtagung Free Cinema

Wir hatten realisiert, wie es schon lange überfällig war, endlich mal wieder ein Team-Wochenende zu machen. Also, alles eingeladen und ab auf den Berg, genauer gesagt Todtnauberg.

Unser erster Programmpunkt bestand darin, sich in einer Runde zusammen zu setzen, in der jeder die wichtigsten persönlichen Fragen beantwortete, wie beispielsweise: „Wie bin ich darauf gekommen, dem Free Cinema-Team beizutreten?“ oder „Was wünsche ich mir für die Zukunft des Free Cinema?“.

So kamen wir sofort in diese entspannt, produktive Atmosphäre, die uns ein unvergessliches Wochenende bescherte.

Es hat unglaublich Spaß gemacht Aufgaben neu zu verteilen, neue Ideen zu verwirklichen und tatsächlich ein Ergebnis zu sehen. **Es tat sich endlich wieder etwas!**

Wir konnten auf unserem Team Wochenende unglaublich viele neue Möglichkeiten und Chancen für unser geliebtes Free Cinema entdecken und versuchen nun auch diese im laufenden Betrieb umzusetzen!

CESARIA, PHILIPP, SIMON, CHRISSY, LAURA, CONI, TOBLAS, ANNA, MIRA, LUKAS

20 000 Days On Earth

Nick Cave ist einer der erfolgreichsten Künstler unserer Zeit. Doch neben seiner Karriere als Musiker betätigt sich der Australier noch auf unzähligen weiteren Feldern der Kunst. Das Filmprojekt porträtiert die 24 Stunden des 20.000sten Tages im Leben von Cave und vermischt dabei fiktive Begebenheiten mit dokumentarischen Aufnahmen. Unter anderem unterhält sich ein Psychoanalytiker mit Cave und versucht, dessen Wesen auf den Grund zu gehen und den Akt seines künstlerischen Schaffens zu erkunden. Was bedeutet es für ein Leben, wenn man sich ununterbrochen in einem kreativen Prozess befindet? Was passiert abseits der Bühnen dieser Welt? Wie wird ein Mensch zu dem, was er ist und woraus besteht ein Leben überhaupt? Diese existenziellen Fragen diskutiert Nick Cave auch mit seinen Freunden Blixa Bargeld, Kylie Minogue und vielen weiteren und nimmt damit den Zuschauer mit auf eine ganz besondere Reise in seine Seele und Musik.

GB 2014 | REGIE: AIN FOOSYTH, JANE POLLARD | LÄNGE: 97 MIN | FSK: 6



02. bis 04.
20:00 Uhr

JAN



09. bis 11.
20:00 Uhr

JAN

Everyday Rebellion

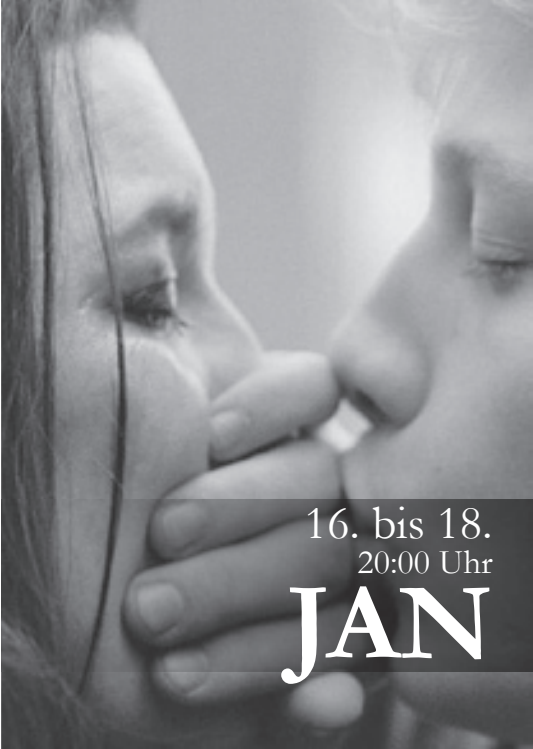
Occupy, ukrainische Oben-Ohne-Aktivistinnen, spanische Indignados oder der Arabische Frühling: Ziviler Ungehorsam kann noch so unterschiedliche Gründe haben, sie alle verbindet trotzdem dieselben grundlegenden Ideen und Ideale von Selbstbestimmung. In ihrer mit dem „Cinema for Peace Award 2014“ prämierten Dokumentation behandeln die Riahi-Brüder, Arash und Arman, unterschiedliche Formen gewaltfreien Protests auf der ganzen Welt. Die Filmemacher beleuchten nicht nur die jeweiligen Triebkräfte der Bewegungen, sondern suchen auch nach Schnittpunkten zwischen diesen friedlichen Rebellionen. Die gewaltfreien Veränderungsbemühungen werden alle durch menschliche Kreativität und das Verlangen nach Neugestaltung angetrieben. Dadurch haben die Methoden große Ähnlichkeit miteinander und inspirieren sich sogar gegenseitig.

D, Ö, CH 2014 | REGIE: ARMAN T. RIAHI | LÄNGE: 115 MIN | FSK: 12

Mommy

Diane (Anne Dorval) ist eine verwitwete, alleinerziehende Mutter, die mit ihrem Sohn Steve (Antoine Oliver Pilon) mehr als überfordert ist. Dieser leidet an ADHS und ist ein einziges Energiebündel, das niemals Ruhe zu finden scheint. Sein Tatendrang ist so groß, dass der Junge zum Teil auch seiner eigenen Mutter gegenüber gewalttätig wird, was Diane zutiefst einschüchtert. Doch schöpft sie neue Hoffnung, als die mysteriöse Kyla (Suzanne Clément) in ihr Leben tritt. Gemeinsam mit ihrem Ehemann und dem kleinen Sohn zieht die junge Frau in die Nachbarswohnung von Diane und Steve. Nach und nach entwickelt sich zwischen den drei vom Leben gezeichneten Menschen eine eigenartige Beziehung und in Kyla scheint Diane endlich das Verständnis und die dringend benötigte Unterstützung zu finden, die sie von den staatlichen Institutionen nicht bekommt .

KANADA 2014 | REGIE: XAVIER DOLAN | LÄNGE: 138 MIN | FSK: 16



16. bis 18.
20:00 Uhr

JAN



23. bis 25.
20:00 Uhr

JAN

Gesponsert von Kiwanis Lörrach

Stereo

In einer kleinen Stadt eröffnet Erik (Jürgen Vogel) eine Motorrad-Werkstatt. Alles scheint zunächst super zu laufen: In der Beziehung mit seiner neuen Freundin Julia (Petra Schmidt-Schaller) geht Erik voll auf, mit Julias Tochter Linda (Helena Schoenfelder) kommt er ebenfalls hervorragend klar. Eines Tages aber taucht ein geheimnisvoller Unbekannter auf: Der undurchsichtige Henry (Moritz Bleibtreu) drängt sich wie ein Parasit in Eriks neues Leben und lässt sich einfach nicht abschütteln. Doch mit diesem Problem bleibt der Geplagte erst einmal allein, denn nur er kann den aufdringlichen Gesellen überhaupt sehen! Aber es kommt noch schlimmer für Erik, als Gaspar (Mark Zak) mit seinem zwielichtigen Gefolge auftaucht. Die Gangster setzen Erik massiv unter Druck und wollen ihn zwingen, bei illegalen Machenschaften mitzumischen. Der Bedrängte muss eine Entscheidung treffen: Soll er Henry vertrauen und seine Hilfe annehmen oder soll er die Erpresser alleine bekämpfen?

DEUTSCHLAND 2014 | REGIE: MAXIMILLIAN ERLLENWEIN | LÄNGE: 94 MIN | FSK: 16

Stromberg - Der Film

Die CAPITOL Versicherung feiert ihr 50jähriges Jubiläum. Die Chefs haben sich dazu etwas Besonderes ausgedacht: sie laden kurzerhand die gesamte Belegschaft in ein Landhotel zur Feier ein. Mit dabei sind neben Bernd Stromberg (Christoph Maria Herbst) natürlich Berthold „Ernie“ Heisterkamp (Bjarne Mädel), Jennifer Schirrmann (Milena Dreißig) und die mittlerweile verheirateten Ulf und Tanja (Oliver K. Wnuk, Diana Staehly) mitsamt ihrem Pflegesohn Marvin. Auf dieser Feier soll jedoch nicht nur Positives verkündet werden - es geht auch das Gerücht um, dass die Schließung der Filiale bevorsteht. Die einzige Möglichkeit für eine Weiterbeschäftigung besteht in einem Wechsel in die Firmenzentrale. Da jede Menge Vorstandspersonal auf der Feier anwesend ist, versucht Stromberg sich als Vorzeigabteilungsleiter darzustellen, der von seinen Mitarbeitern geschätzt und geachtet wird. Auch Ernie verfolgt einen ähnlichen Plan und will den CAPITOL-Vorstand von sich überzeugen. Wie zu erwarten, läuft bei der Feier jedoch so einiges schief..

DEUTSCHLAND 2014 | REGIE: ARNE FELDHUSEN | LÄNGE: 123 MIN | FSK: 12



30. bis 01.
20:00 Uhr

FEB



06. bis 08.
20:00 Uhr

FEB

Jack

Da seine junge, alleinerziehende Mutter Sanna (Luise Heyer) lieber das Berliner Partyleben auskostet, als sich um ihre Jungs zu kümmern, muss der gerade mal zehn Jahre alte Jack (Ivo Pietzcker) die Vaterrolle für seinen sechsjährigen Bruder Manuel (Georg Arms) übernehmen. Doch als Jack eines Tages Manuel in zu heißem Wasser badet und sich sein kleiner Bruder verletzt, schreitet das Jugendamt ein. Jack wird daraufhin ins Heim gesteckt. Nach einem tragischen Vorfall haut er ab und macht sich auf den Weg nach Hause. Er hofft, dort seinen geliebten Bruder wiederzusehen. Aber weder Manuel, noch Sanna sind daheim. Schließlich findet Jack seinen Bruder doch, seine Mutter hatte ihn schon vor Tagen in die Obhut einer Bekannten gegeben. Gemeinsam streifen die Geschwister auf der Suche nach ihrer verschwundenen Mama durch Berlin..

DEUTSCHLAND 2014 | REGIE: EDWARD BERGER | LÄNGE: 103 MIN | FSK: 6

Wir sind die Neuen

Aus finanziellen Gründen lassen Anne (Gisela Schneeberger), Eddie (Heiner Lauterbach) und Johannes (Michael Wittenborn) ihre alte Wohngemeinschaft wieder aufleben. Die mittlerweile um die 60 Jahre alten Freunde fühlen sich dabei in ihre eigene Vergangenheit zurückversetzt: Bis spät in die Nacht in der Küche sitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren – Anne, Eddie und Johannes genießen die gemeinsame Zeit und machen nicht selten die Nacht zum Tage. Dass die drei Studenten von damals damit ausgerechnet drei Studenten von heute auf den Schlips treten, die ebenfalls in einer WG des Wohnhauses leben, überrascht die in die Jahre gekommenen Freunde doch sehr. Ist die Jugend von heute etwa so spießig? Oder sind Katharina (Claudia Eisinger), Barbara (Karoline Schuch) und Thorsten (Patrick Güldenber) humorlose und streberhafte Ausnahmen ihrer Altersklasse? So oder so: Wilde Senioren-WG-Partys treffen auf nervenaufreibenden Prüfungsstress, der Generationenkonflikt scheint vorprogrammiert

DEUTSCHLAND 2014 | REGIE: RALF WESTHOFF | LÄNGE: 92 MIN | FSK: 0



13. bis 15.
20:00 Uhr

FEB

Höhere Gewalt

Eine schwedische Familie macht Skiurlaub in den französischen Alpen. Beim Essen in einem Restaurant mit Panorama-Blick kommt es dann zur familiären Katastrophe: Als eine Lawine den Berg hinabstürzt und die Aussichts-Terrasse des Restaurants unter sich zu begraben droht, ergreifen die Gäste samt Familienvater Tomas (Johannes Bah Kuhnke) kopf- und rücksichtslos die Flucht, während allein Mutter Ebba (Lisa Loven Kongslí) die Kinder zu beschützen versucht und sich von ihrem Gatten im Stich gelassen fühlt. Zwar geht alles glimpflich aus und die Lawine rauscht vorbei, aber das Familiengefüge ist dennoch in seinem Kern erschüttert. Besonders der Status von Tomas wird in Frage gestellt, wobei sich jedoch auch die Freunde der Familie nach und nach selbst fragen: Was hätte ich getan? Die Ehe von Tomas und Ebba hängt von nun an in der Schwebelage und Tomas muss darum kämpfen, als Vater und Ehemann wieder ernstgenommen zu werden.

20. bis 22.
20:00 Uhr

FEB

SCHWEDEN 2014 | REGIE: RUBEN ÖSTLUND | LÄNGE: 118 MIN | FSK: 12

The Cut

Mardin, 1915: In einer Nacht werden alle armenischen Männer von der türkischen Gendarmerie zusammengetrieben –so auch Nazaret Manoogian (Tahar Rahim), der mit seiner Frau und seinen Zwillingstöchtern im türkischen Teil des Osmanischen Reiches lebt. Der junge Schmied wird gewaltsam von seiner Familie getrennt und in die Wüste entführt, wo er Zwangsarbeit verrichten muss. Daraufhin sollen die Arbeiter alle getötet werden –mit Messern, um Munition zu sparen. Nazaret überlebt durch viele glückliche Umstände mit durchgetrennten Stimmbändern und befindet sich fortan auf der Flucht ohne Ziel. Er verliert alles, was er hat: seine Familie, sein Zuhause, seine Sprache. Nach Irrungen und Wirrungen erfährt der traumatisierte Armenier, dass auch seine totgeglaubten Zwillingstöchter den Völkermord überlebt haben. Von unendlicher Liebe und Sehnsucht angetrieben begibt er sich auf eine rastlose Suche nach seinen Kindern. Die Spur führt ihn von der syrischen Wüste, über Havanna bis in die Prärie North Dakotas...

DEUTSCHLAND, FRANKREICH 2014 | REGIE: FATHI AKIN | LÄNGE: 138 MIN | FSK: 12



27. bis 01.
20:00 Uhr

MÄR



06. bis 08.

FR, SA, SO 20:00 Uhr

FR, SA 22:30 Uhr

MÄR

Sondervorstellungen:

Freitag 22:30 Uhr

Samstag 22:30 Uhr

Dallas Buyers Club

Dallas, Mitte der 80er Jahre. Der konservative, homophobe Texaner Ron Woodroof (Matthew McConaughey) führt ein draufgängerisches Leben voller Alkohol, Drogen und Frauen. Als er nach einem Unfall im Krankenhaus landet, eröffnen ihm die Ärzte, dass er HIV-positiv ist und nicht mehr lange zu leben hat. Er besorgt sich illegal Medikamente, die noch in der Testphase stecken, die ihm allerdings eher schaden als helfen. Daraufhin schaut er sich nach alternativen Mitteln um. Fündig wird er jenseits der Grenze in Mexiko, wo Medikamente erhältlich sind, die in den USA nicht verkauft werden dürfen. Woodroof beginnt die Arzneien über die Grenze zu schmuggeln und lässt sich dafür auf eine Partnerschaft mit der Transsexuellen Rayon (Jared Leto) ein. Sie gründen den „Dallas Buyers Club“, dessen Mitglieder gegen eine Monatsgebühr mit den Medikamenten versorgt werden. Ihr lukratives Geschäft zieht jedoch schon schnell die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich, die dem Unternehmen Einhalt gebieten wollen. Doch aus den Geschäftemachern Ron und Rayon werden Überzeugungstäter: Gemeinsam mit der Ärztin Eve Saks (Jennifer Garner) setzen sie sich nun offensiv für die Rechte Aids-Krankter und den freien Zugang zu Medikamenten ein.

USA 2014 | REGIE: JEAN-MARC VALLÉE | LÄNGE: 117 MIN | FSK: 12

The Riot Club

Sie sind charmant, stammen aus gutem Hause und gehören zur Elite der Gesellschaft: die Mitglieder des Oxforder „Riot Club“. Wie der Name bereits vermuten lässt, versteckt sich hinter der perfekten Fassade aber auch eine gehörige Portion Skandal. Da werden schon mal Restaurants und Bars in nächtlichen Drogen- und Alkoholexzessen demoliert, nur um den Schaden dann großkotzig in bar zu bezahlen. Als der exklusive Club neue Mitglieder sucht, fällt die Wahl auf die beiden Erstsemester Miles (Max Irons) und Alistair (Sam Claflin). Für Alistair kommt dies nicht allzu überraschend, denn sein großer Bruder war einst der Präsident des elitären Zirkels. Auch dem bodenständigen Miles fällt die Entscheidung für den Club nicht schwer, obwohl seine Freundin Lauren (Holliday Grainger) seine arroganten reichen Kumpels nicht leiden kann. Der „Höhepunkt“ des Jahres ist das traditionelle Club-Dinner in einem abgelegenen Pub, das meistens in schlimmen Ausschweifungen endet. Doch was das bedeuten kann, bemerkt Miles erst, als die Situation völlig außer Kontrolle gerät und er vor einer entsetzlichen Entscheidung steht...

GROSSBRITANNIEN 2014 | REGIE: LONE SCHERFIG | LÄNGE: 106 MIN | FSK: 12



13. bis 15.
20:00 Uhr

MÄR



20. bis 22.
20:00 Uhr

MAR

Die geliebten Schwestern

Die Schwestern Caroline von Beulwitz (Hannah Herzsprung) und Charlotte von Lengefeld (Henriette Confurius) sind ein Herz und eine Seele – selbst dann noch, als sich beide im Sommer 1788 unsterblich in denselben Mann verlieben, den Schriftsteller Friedrich Schiller (Florian Stetter). Caroline ist unglücklich verheiratet und sieht in Schiller endlich die ersehnte Liebe, die sie so dringend braucht. Die schüchterne Charlotte hingegen träumt schon lange von einem Gatten. Es beginnt eine *Ménage à trois*, ein heiter-frivoles Dreiecksverhältnis. Denn Schiller ist ganz hin und weg von dem Geschwisterpaar und denkt gar nicht daran, sich auf eine der Damen festzulegen. An Caroline schätzt er die zügellose und kluge Art, an Charlotte die Ausgeglichenheit und Häuslichkeit. Doch wie lange kann diese unkonventionelle Konstellation funktionieren? Wie stabil ist das Band zwischen den zwei Schwestern?

D, Ö, CH 2014 | REGIE: DOMINIK GRAF | LÄNGE: 138 MIN | FSK: 6

Digitalisierung im Free Cinema

Das Rattern des 35mm Projektors, die Laufstreifen und das ein oder andere Mal Filmriss... Das bekommen wir heute leider nur noch selten mit.

Wir zeigen die meisten Filme von BluRay. Das funktioniert zwar gut, jedoch ist das Problem dabei, dass wir kaum noch ganz aktuelle Filme zeigen können, weil es diese nur auf „Festplatte“ (DCP) gibt. Herkömmliche digitale Abspielmöglichkeiten sind fern unseres Budgets, auch Fördermittel greifen nicht, weil wir zu den sogenannten „Drop-Out Cinemas“ gehören (unter 8000 Zuschauern pro Jahr).

Allerdings gibt es eine Alternative; das „**A-Cinema**“! Eine Entwicklung der Cinémathèque Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Frauenhofer Institut. Ziel des Projektes ist es, DCPs auch mit einfacher und günstigen Hard/Software abspielen zu können. Und das schöne dabei ist auch noch, dass man den großen Verleihern und Technikherstellern ein „schnippchen schlagen“ kann. Dennoch ist der Kostenaufwand nicht von uns alleine zu stemmen.

Mit Eurer Hilfe, wäre es uns Möglich, den Kinobetrieb für die nächsten Jahre zu sichern. Wir Danken Dir, Dein Free Cinema Team

Free Cinema e.V. | Ktn: 1730415 | BLZ: 68350048 | Sparkasse Lörrach



Unser Programmheft besteht aus 100% Altpapier und ist „klimafreundlich“ gedruckt.



Programmübersicht

02. bis 04. Jan	20.000 Days On Earth
09. bis 11. Jan	Everyday Rebellion
16. bis 18. Jan	Mommy
23. bis 25. Jan	Stereo
30. bis 01. Feb	Stromberg - Der Film
06. bis 08. Feb	Jack
13. bis 15. Feb	Wir sind die Neuen
20. bis 22. Feb	Höhere Gewalt
27. bis 01. März	The Cut
06. bis 08. März	Dallas Buyers Club
13. bis 15. März	The Riot Club
20. bis 22. März	Die geliebten Schwestern

Free Cinema e.V. | Tumringerstraße 248 | 79539 Lörrach

